

PRESSESPIEGEL

Mo., 22.09.2025



MONTAG 22.9.2025

NORDERNEY MORGEN JEDEN MORGEN AL VON DER INSEL

Von A-Z auf der Insel gemacht und weltweit gelesen!

www.nomo-norderney.de

KOSTENLOS





Tagesfahrt nach Baltrum

Norderney ab 9.00 h | an 15.00 h Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

Dienstag, 23. September 2025 Tagesfahrt nach Juist

Norderney ab 9.30 h | an 15.30 h Erwachsene 25,50 € | Kinder 12,80 €

www.inseltouristik.de Fahrplanänderungen vorbehalten.

JETZT ONLINE BUCHEN: frisonaut.de





Unten links

Leute, das muss dringend aufhören! Da fahren Rettungskräfte zum Notfall und kaum zur Stelle, bilden sich nicht nur Menschentrauben. sondern auch Leute ein, es sei nötig, sich mit den Einsatzkräften anzulegen. Freunde, werdet erstmal selbst Feuerwehrmann und Ersthelfer!

Segler aus Lebensgefahr gerettet



Mitten in der gefährlichen Brandungszone: Vor Norderney bringen die Seenotretter mit dem Seenotrettungsboot Wol-TERA der DGzRS zwei Segler in letzter Minute in Sicherheit. Foto: Die Seenotretter - DGzRS

Norderney – Es war ein dramatischer Einsatz für die Norderneyer Seenotretter: Am vergangenen Samstagabend befreiten sie zwei Männer in höchster Seenot. Ihr sieben Meter langes Segelboot war im Seegatt Schluchter eine halbe Seemeile westlich der Insel bei Niedrigwasser auf Grund gelaufen. In der auflaufenden Tide geriet der Havarist in die gefährliche Brandungszone. Bis zu anderthalb Meter hohe Wellen hoben das Boot an und ließen es immer wieder hart auf den Sandboden schlagen. Dazu drückten Wind und Seegang das Schiff unaufhaltsam Richtung Küste. Für die Segler war die Situation lebensbedrohlich. Alarmiert durch die Rettungsleitstelle See in Bremen machten sich sofort der Seenotrettungskreuzer Eugen und das flachgehende Seenotrettungsboot Woltera auf den Weg. In der Brandung gelang es den

freiwilligen und fest angestellten Seenotrettern, trotz schwerer Grundberührungen eine Schleppleine zu übergeben. Die Woltera zog das Segelboot in tieferes Wasser, wo die Eugen übernahm. Schnell stellte sich heraus, dass das Boot einen Wassereinbruch hatte und zu sinken drohte. Mit leistungsstarken Pumpen brachten die Retter die Lage unter Kontrolle. Im Norderneyer Hafen wurde ein seekranker Segler dem Rettungsdienst übergeben. Das havarierte Boot musste wegen der Schäden an Land gesetzt werden.

Zum Zeitpunkt des Einsatzes wehte südwestlicher Wind mit vier bis fünf Beaufort. Die Seegatten zwischen Juist und Norderney gelten als besonders anspruchsvoll. Unerfahrene wie erfahrene Segler sind dort auf aktuelle Informationen angewiesen, da sich die Fahrwasser ständig verlagern.

Jan **Weer meent:**

Der September macht nun einen Strich, unter dem Sommer und zwar bei 14 Grad. Bevor der Ostwind uns ab Wochenmitte zeigt, was Herbst ist, dürfen wir uns über unverbrauchte Seeluft von Nord freuen. Thalasso total!

Hochwasser ist heute um 0.37 + 12.43 Uhr, Niedrigwasser um 6.57 + 19.21 Uhr. Wassertemperatur: 17 Grad.

SA: 07.17 Uhr; SU: 19.29 Uhr

Was liegt an?



www.nomo-norderney.de



@NorderneyerMorgen



@norderneyermorgen

22. September

Kurmusik: 11.30 + 16 Uhr, Young Old Man Duo, Conversationshaus

10 bis 12.30 Uhr, Weltladen Regenbogen, Martin-Luther-Haus, Kirchstr.

10.30 Uhr, Stadtführung (mehrsprachig), Treffpunkt: Treppe Haupteingang Conversationshaus, Tickets bei der Touristinformation im Conversationshaus (10 €)

11 Uhr, Fischerhausmuseum, öffentl. Führung und Erklärung, Beginn: Teehuus, Argonnerwald (6 €)

15 Uhr, Vortrag: Geschichte der Norderneyer Mühle, Vorplatz an der

15 Uhr, Spielenachmittag, Martin-Luther-Haus, Kirchstr. 11

16 Uhr, Bridge Kreis Norderney, Inseloase, Marienstr.18, 04932-1830 o. 04932-3696

17 Uhr, Schlafstörungen: Was tun? Eintritt frei, Conversationshaus (Weißer Saal)

18.15 Uhr, Sportabzeichen-Abnahme Schwimmen, Badehaus (2 € Unkostenbeitrag)

19.30 Uhr, Traumzeit-Konzert für die Sinne, Bibliothek im Conversationshaus (12 €, Anmeldung bis 14 Uhr unter kontakt@synaptik.org oder 04932-5483072)

>> Mehr dazu auf Seite 2

FREIGETRÄNKE Ihre Getränke* gehen bei uns aufs Haus!

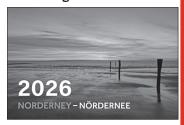


Das Nomo-Montagsrätsel



Das NoMo-Montagsrätsel – für alle, die meinen, dass sie schon jeden Stein auf Norderney kennen. Immer montags wird ein Detailfoto veröffentlicht. Sie sagen uns, WO wir das Foto geschossen haben. Auch in dieser Woche verlosen wir einen attraktiven Preis. Einsendeschluss ist am kommenden Freitag, 26. September 2025. Bitte nur eine Einsendung pro Haushalt. E-Mail: info@norderneyer-morgen.de oder eine Postkarte mit der Lösung & ihrer Anschrift an den NoMo schicken (einwerfen geht auch). Die Auflösung folgt am Montag, 29. September 2025.

Kalender gewinnen



Im heutigen Montagsrätsel verlosen wir einen unserer Norderneyer-Morgen-Fotokalender 2026. Der Kalender kann auch in der NoMo-Redaktion in der Winterstraße 6 erworben werden.

Des Montagsrätsels Lösung



Das gesuchte Detail des letzten Montagsrätsels zeigt Teile des Eingangstores zum Fischerhuus im Argonner-Wäldchen. Gewonnen hat Frau Schelberg aus Frankenau. Den Gewinn schicken wir per Post zu. Herzlichen Glückwunsch!

Anzeigen



Führungen auf Norderneys historischem Rettungskreuzer im Jachthafen





www.otto-schuelke.de/TourShop/

Gröning: Humor ist die beste Medizin



Norderney – Lachen hält gesund: Das beweist Heinz Gröning am heutigen Montag im Conversationshaus. Ab 20 Uhr ist der Comedian, Musiker und Wortakrobat mit seinem Programm "Dr. Laughs beste Medizin" zu erleben. Gröning, auch bekannt als "Der unglaubliche Heinz", verbindet auf der Bühne humorvolle Geschichten, Ohrwürmer und kabarettistische Pointen mit wissenschaftlichen Erkenntnissen zum Thema Lachen. Heraus kommt eine "Humortherapie", getreu dem Motto "Kranklachen ist gesund". Der gebürtige Emmericher ist seit mehr als 30 Jahren auf Tour und wurde vor allem durch die Comedy-Show "Night-Wash" bekannt und hat zahlreiche Comedy-Produktionen auf die Bühne gebracht. Für seine Auftritte erhielt er mehrere Kleinkunstpreise wie die Tuttlinger Krähe und den Preis "Ostfriesland lacht". Einlass ist um 19.30 Uhr. Die Tickets sind ab 20 Euro im Internet unter www.norderney.de/veranstaltungen oder an der Foto: Promo Abendkasse erhältlich.

Anzeigen

Nachruf

In tiefer Trauer nehmen wir Abschied von unserem Gründungsmitglied

Dr. Werner Hoffmann

Mit Werner verlieren wir nicht nur einen treuen Weggefährten, sondern auch einen Menschen, der mit großem Engagement, Herzlichkeit und Tatkraft den Lions Club Norderney geprägt hat.

Seine Ideen, sein Einsatz für die Gemeinschaft und seine Menschlichkeit werden uns stets in Erinnerung bleiben.

Unser Mitgefühl gilt seiner Familie und allen Angehörigen.

Wir werden Werner ein ehrendes Andenken bewahren.



Lions Club Norderney Im Namen aller Mitglieder

Was liegt an?

20 Uhr, Heinz Gröning Dr. Laugh`s beste Medizin, ab 20 €, Conversationshaus (Saál)

Watt-Welten-Besucherzentrum: 10 Uhr, Strandstrolche, 11 Uhr, Die Salzwiese-Wunder der Natur, 15 Uhr, Vortrag: Sturmfluten, Inselschutz, Klimawandel, 17 Uhr, Watt intensiv, Anmeldung unter www.tickets. wattwelten.de

Kino im Kurtheater: 20 Uhr, 22

Ansonsten

Badehaus Norderney, Spa & Sauna 9.30 bis 20.30 Uhr, Spaßbad 9.30 bis

Watt-Welten-Besucherzentrum, 10 Uhr bis 17 Uhr

14 bis 16 Uhr, Leuchtturm geöffnet, (bei trockenem Wetter auch vormittags ab 11 Uhr)

Anzeigen

TAXI E-delCar Tel. 04932 / 868 8888

NEU! Permanent Bracelets & handgefertigter Schmuck He! Jewels, Herrenpfad 2

Talofa Imbiss

Mo. - So. 12:00 - 21:00 Burger, Chicken Wings und mehr Poststr. 7

ALLE GERICHTE AUCH ZUM MITNEHMEN



Das Café im Hafenterminal

Frühstück - Kuchen & Torten - kl. Gerichte 09-17:30 Uhr (Mo.+ Di. Ruhetag) Am Hafen 1, Tel. 04932-9914404

Pediküre + Naildesign Birkenweg 26



(V) Last Minute Angebote www.fewo-norderney.de

IMPRESSUM

Druck und Verlag: Fischpresse UG (haftungsbeschränkt) & Co. KG, Registergericht Aurich HRA 202204, Herausgeberinnen: Anja Pape (v.i.S.d.P.), Martina Dorenbusch, Winterstr. 6, 26548 Norderney T.: 04932-99 1899, Fax: 04932-99 1879 Redaktion: Anja Pape (ape), Dorothee Linke (dol) Mail: info@nordernever-morgen.de Internet: www.nomo-nordernev.de. Für unverlangt eingesandte Manu-

skripte und Bilder wird keine Gewähr

Auflage: 3.000 Exemplare.

HEUTE

STRANDSTROLCHE Um 10 Uhr schauen Erwachsene und Kinder ab drei Jahren genau hin, was sich im Wasser und im Sand verbirgt. Los geht es am Watt Welten Besucherzentrum.

THALASSO-TREFFPUNKT

Ab 10 Uhr informiert die Thalasso-Koordinatorin Anja Raschke über die Heilkraft des Meeres im Badehaus und beantwortet alle Fragen zu die sem Thema.

FÜHRUNG I Eine mehrsprachige Stadtführung beginnt un 10.30 Uhr vor dem Conversationshaus. Buchung online: www.norderney.de.

FÜHRUNG II Eine Führung durch das Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehuus/Argonnerwäldchen.

DIE SALZWIESE Flächenmäßig spielt die Salzwiese mit nur vier Prozent im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer eine eher untergeordnete Rolle. Diesen Umstand wiegt sie aber durch ihre Artenvielfalt und Besonderheit locker wieder auf. Beginn einer Exkursion der Watt Welten ist um 15 Uhr in der Surferbucht am Deichübergang.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr spielt das "Young Old Man Duo" in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

THALASSO Um 13 Uhr startet wieder eine Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

VORTRAG Im Besucherzentrum Watt Welten beginnt um 15 Uhr ein Vortrag mit dem Titel "Sturmfluten, Inselschutz und Klimawandel".

FOTOKURS Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen mit dem Handy gibt es bei einem Kurs ab 16 Uhr im Werkraum der Grundschule. Als schöne Erinnerung für zu Hause wird ein Foto auf Holz übertragen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter www.kreativital.de.

VORTRAG Wieder normal ein- und durchschlafen und fit wie früher sein. Bei einem Vor trag mit dem Titel "Schlafstörungen: Was tun?" kann man um 17 Uhr im Weißen Saal des Conversationshauses lernen, wie das geht, denn Schlafstörungen sind zumeist durch verkehrtes Verhalten verursacht. Wann hilft die Untersuchung im Schlaflabor weiter? Auch dazu wird Dr. Raschke, bekannter Schlafforscher und 25 Jahre lang Leiter des Schlaflabors auf Norderney, Lösungen anbieten.

AQUAFIT Eine Erfrischung für Körper und Geist bietet ein 45-minütiger Aquafit-Kurs, der um 17.30 Uhr im Badehaus beginnt. Perfekt für alle Fitnesslevel. Buchbar direkt im Badehaus Norderney für 14 Euro pro Person.

SPORTABZEICHEN Ab 18.15 Uhr kann man die Schwimmprüfungen für das Sportabzeichen im Badehaus ablegen.

MEDITATION Ab 19.30 Uhr beginnt ein "Konzert für die Sinne" bei einer Klangmeditation in der Bibliothek. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 04932/5483072 oder per E-Mail: kontakt@synaptik.org.

Stadt warnt vor Invasivpflanze

Japanischer Staudenknöterich kommt immer häufiger vor

NORDERNEY Auf Norderney ist in den vergangenen Jahren ein verstärktes Vorkommen des Japanischen Staudenknöterichs zu beobachten. Die Stadt Norderney hat jetzt in einer Pressemitteilung auf diese Situation aufmerksam gemacht und möchte damit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern Ratschläge an die Hand geben, wie man mit dieser Pflanze umgehen sollte.

Der Japanische Staudenknöterich stellt eine ernsthafte Bedrohung für die heimische Pflanzenwelt dar. Die
aus Ostasien stammende
Pflanze gilt als besonders invasiv und verdrängt durch ihr
starkes Wachstum andere Arten, wodurch wertvolle Lebensräume verloren gehen.

Die Stadt Norderney geht daher gezielt durch regelmäßiges Mähen und eine fachgerechte Entsorgung gegen den Neophyten vor und bittet auch Privatpersonen um Mithilfe, um die Ausbreitung einzudämmen.

Was kann man als Grundstücksbesitzer tun?

Regelmäßig zurückschneiden: Ein häufiges Mähen oder Abschneiden der Pflanze schwächt sie und verringert die weitere Ausbreitung.
 Wurzeln entfernen: Wenn möglich, sollten Rhizome und Wurzelteile sorgfältig ausgegraben werden. Schon kleine Reste können jedoch

wieder austreiben – ȟier ist

Geduld und Wiederholung



Japanischer Staudenknöterich

Foto: Stadt Norderney

 Richtig entsorgen: Schnittgut und Wurzeln dürfen nicht auf den Kompost. Stattdessen sollten sie verbrannt oder luftdicht verpackt über den Restmüll entsorgt werden.

Wie erkenne ich die Pflanze?

Die Pflanze ist leicht zu erkennen: Sie bildet bis zu drei Meter hohe, aufrechte, bambusähnliche Stängel mit deutlichen Knotengliedern. Die großen, eiförmigen Blätter sind sattgrün und können bis zu 15 Zentimeter lang werden. Im Spätsommer entwickelt der Staudenknöterich zahlreiche weiße bis cremefarbene Blüten, die in dichten Rispen stehen.

Langwierige Bekämpfung

Die Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs ist ein langwieriger Prozess, der sich über mehrere Jahre hinziehen kann. Empfohlen werden sechs bis acht Mähgänge pro Jahr über einen Zeitraum von fünf bis sieben Jahren, um die betreffenden Bestände zu beseitigen. Chemische Mittel dürfen nur nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde eingesetzt werden.

Schutz der Pflanzenwelt

Jede Unterstützung leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der heimischen Pflanzenwelt. Nur durch gemeinsames Handeln kann eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Die Stadt Norderney bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die auf ihren Grundstücken durch Eigeninitiative dazu beitragen, den Bestand dieser invasiven Pflanze einzudämmen

Heute im Kino

NORDERNEY Im Kurtheater läuft heute um 20 Uhr der Film "22 Bahnen". Tilda erhält ein vielversprechendes Jobangebot. Sie könnte wegziehen und in Berlin an ihrer Doktorarbeit werkeln. In Tildas Ohren klingt das alles sehr nach einer Zukunft voller Freiheit. Aber wer kümmert sich dann um ihre kleine Schwester und ihre Mutter? Dazu bahnt sich in ihrem Leben eine neue Beziehung an.

IMPRESSUM

Norderneyer Badezeitung

erlegerin: Charlotte Basse

Chefredaktion: Heidi Janssen (I

Lokalredaktion: Sven Bohde (bo

Mantelredaktion:

and a character of the contract of

Vertriebsleitung: Benjamin Oldewurte

Druck A Reig Druckerei und Verlag GmbH & Co. Ki

Für unverlung eingesandte Münuskripte und Bilder und keine Geschlie übernormen. Anzeigepreiside Nr. 63 des Ordreisschen fürsters vom 1. Januar 2015, Am. 1963 des Ordreisschen fürsters vom 1. Januar 2015, Am. 1964 des Geschlieber und Mindelt eine Inikel Zustefigschlür und Mindelt mehr inkel hat Zustefigschlür und Mindelt prositike 1975 der im der Forstrausfellung auf der Frestlank ilt. Zustefigschlür und Mindelt prositike 1975 der im 1970 der Vertrausfellung der in Festlank in der Forstlank in Mindelt und der Vertrausfellung der Stehen der Vertrausfellung der Stehen der Vertrausfellung des Bertreisfertends unch Anbeitalungs besteht kein Anzugunch auf Lieferung der Jesterheiten der Anzeigen des Bertreisfertends unch Anbeitalungs besteht kein Anzeigunch auf Lieferung der Jesterheiten der Anzeigen des Bertreisfertends unch Anbeitalungs besteht kein Anzeigunch auf Lieferung der Jesterheiten und der Stehen der Vertrausfahren und der V

Verlag: SKN Druck und Verlag GmbH & Co. KG Stellmacherstr. 14 26506 Norden

-Mail: norderney@skn.inf

- Fax: (04931) 925-307

Fax: (04931) 925-126 E-Mail: norderney@skn.info

rieb: (04931) 925-555

c (04931) 925-292 Mail: aboservice@skn.info

ternet: www.nordernever-badezeitung.de

ostspan. Groß- stadt	•	unver- sehrt	•	Teil des Hindu- kuschs	Staaten- bündnis	•	•	franzö- sischer unbest. Artikel	Frage- wort	Mensch mit gutem Appetit	•	Stadt im Westen der Ukraine	Wortteil: global	iranische Währung	Gattin des Gottes Zeus	Fremd- wortteil: falsch	•	7	feinkör- niges Se- diment- gestein	•	Korso, Auf- marsch	frische Luft herein- lassen	arabisch: Sohn	Rede von der Kirchen- kanzel	7	Kfz-Z. Trier
•				Y				Wirbel- sturm- erschei- nung	- '			'	•	·	•				ange- graut (Haar)	-		V	Y			•
an der Haustür schellen		herren- loser Straßen- hund	-					Hülle für Bett- federn		Pferde- bürste	-								antike Kriegs- ruder- schiffe		germa- nischer Volks- stamm	-				
•					lange, schmale Meeres- bucht		poetisch: für alle Zeiten	- "								inner- asiat. Turk- volk	-		V					Staat in Süd- arabien		männ licher franz. Artike
Menge, Gruppe		Körper- bau- spezia- list		gehörn- ter Wald- geist	-				dt. Maler † 1931 (Lesser)	-			eine Volks- vertre- tung	-							Abk.: In- dustrie- gewerk- schaft		Vorname der Sander	- '		•
den Staat betref- fend	•	Y							(h	µ 7	eam	kär	· lh	re i	mmo	pbilie	2/	sehr bekannt, populär		enge Treppe	- '					
gleichm. Grund- rhyth- mus			lustiger Unfug	-			ein Haut- aus- schlag					0		45		_		-								Haupt- stadt von Jo danien
-				Laub- bäume		englisch: bei	- "			3		2		(3.2)			15	biblische Bez. für das Pa- radies	-				altröm. Fami- lien- verband		franzö- sisches Depar- tement	•
der	vier- sitzige Luxus- kutsche		kaiser- liches Gesetz	- '					M					A)				schotti- sche See- schlange		ältester Sohn Noahs (A.T.)		Kobold	- "		Y	
-	Y					konstant, an- dauernd		Teil des Stillen Ozeans	•	Osters 26506	traße 9 Norden	© 0 4 ⊕ wv	19 31 - vw.eder	93 65 5 wiske.d	e ED	EN & WI	ISKE	-		Y				englisch:		
•			India- nerdorf aus Lehm		dicker Honig- saft	- "		•	•	Ältesten- vorrecht beim Erbe	russ. Schiffs- knecht	•	poetisch: Quelle	•	griechi- scher Buch- stabe	europäi- sche Sprache	7	ugs.: nein	-			Vorname der Sängerin Hagen	-	'		
scherz- naft: JSA Onkel)		Leucht- stärke- maß	,				schwedi- scher Filmstar (Greta) †	-			· ·		Fremd- wortteil: über	-					Stadt in Sachsen (Por- zellan)	-						
nicht hier, dort								ein- fältig		Bewoh- ner des Kantons Uri	-					Gattin des Gottes Osiris		Heidis Großvater (Alm)			1 H	SSUA	V K E C D V W E	A M M S	O E N E	E I
•					englisch: Sonne		Segel- boot- fahrt	- "					nord. Unter- welts- göttin		japani- scher Politiker † 1909	- "		_			R ■ M	9 4 Y H I ■ A 3 F I ■ T I		r∎N:	E N ■ I	N N N N N N N N N N N N N N N N N N N
Nahrung im Mund zer- kleinern		Laut des Ekels		Erd- zeitalter	- "					wegen, weil		Anstieg der Börsen- kurse	- '						A M E	EN	NE 2] ■■ 1	8	K T K T K T	7	A 3 E A T I I I I I I I I I I I I I I I I I I
ein Schie- nen- fahrzeug	-	•					franzö- sische Anrede: Frau	-		•				persön- liche Anrede	-				REE	3	■ T ■ C	ור א א נ א ד א ד			N Μ Μ Ε Ν Κ ■ Ε Ν Μ Μ Ε Ν Μ Μ Ε Ν Μ Μ Ε Ν Μ Μ Ε Ν Μ Μ Ε Ν Μ Μ Ε Ν Μ Μ Μ Μ	A N
Teil des Hess. Berg- lands	-					Schiff außer Dienst stellen	-								Stadt- kreis in Japan	-			IER	■ N B	Z . 7 3	I E G	A T 2	3 ■ 3	N G E L	1

HEUTE

STRANDSTROLCHE Um 10 Uhr schauen Erwachsene und Kinder ab drei Jahren genau hin, was sich im Wasser und im Sand verbirgt. Los geht es am Watt Welten Besucherzent-

THALASSO-TREFFPUNKT

Ab 10 Uhr informiert die Thaasso-Koordinatorin Anja Raschke über die Heilkraft des Meeres im Badehaus und beantwortet alle Fragen zu diesem Thema.

FÜHRUNG I Eine mehrsprachige Stadtführung beginnt um 10 30 Uhrvordem Conversationshaus. Buchung online: www.norderney.de.

FÜHRUNG II Eine Führung durch das Fischerhaus-Museum beginnt um 11 Uhr am Teehuus/Argonnerwäldchen.

DIE SALZWIESE Flächenmäßig spielt die Salzwiese mit nur vier Prozent im Nationalpark Niedersächsisches Wattenmeer eine eher untergeordnete Rolle. Diesen Umstand wiegt sie aber durch ihre Artenvielfalt und Besonderheit locker wieder auf. Beginn einer Exkursion der Watt Welten ist um 15 Uhr in der Surferbucht am Deichübergang.

KURMUSIK Um 11.30 Uhr spielt das "Young Old Man Duo" in der Musikmuschel am Kurplatz. Auch um 16 Uhr.

THALASSO Um 13 Uhr startet wieder eine Thalasso- und Klimatherapie mit Karin Rass. Treffpunkt ist die Badehalle am Weststrand.

VORTRAG Im Besucherzentrum Watt Welten beginnt um 15 Uhr ein Vortrag mit dem Titel "Sturmfluten, Inselschutz und Klimawandel".

FOTOKURS Tipps und Tricks für bessere Aufnahmen mit dem Handy gibt es bei einem Kurs ab 16 Uhr im Werkraum der Grundschule. Als schöne Erinnerung für zu Hause wird ein Foto auf Holz übertragen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Infos unter www.kreativital.de.

AQUAFIT Eine Erfrischung für Körper und Geist bietet ein 45-minütiger Aquafit-Kurs, der um 17.30 Uhr im Badehaus beginnt. Perfekt für alle Fitnesslevel. Buchbar direkt im Badehaus Norderney für 14 Euro

SPORTABZEICHEN Ab 18.15 Uhr kann man die Schwimmprüfungen für das Sportabzeichen im Badehaus ablegen.

MEDITATION Ab 19.30 Uhr beginnt ein "Konzert für die Sinne"bei einer Klangmeditation in der Bibliothek. Eine kleine Auszeit für alle, die nach Entspannung suchen. Eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon: 04932/5483072 oder per E-Mail: kontakt@synaptik.org.

KONTAKT

Sven Bohde 04932/9919681 04932/9919684 Jörg Valentin

Dramatischer Einsatz in Brandung

Die Seenotretter der DGzRS befreien zwei Männer vor Norderney aus Lebensgefahr

ie Crew eines Segelbootes dankt ihre Rettung aus einer lebensbedrohlichen Lage den Seenotrettern der Station Norderney. Unter schwierigen Bedingungen gelang es den Besatzungen des Seenotrettungsbootes Woltera Seenotrettungsund des kreuzers Eugen der Deutschen Gesellschaft zur Ret-Schiffbrüchiger (DGzRS), die beiden Männer am Sonnabend aus Seenot zu befreien. Ihr Segelboot war vor der Nordseeinsel in eine von Seeleuten gefürchtete Situation geraten: Legerwall.

Gegen 18.30 Uhr alarmierten die Segler die von der DGzRS betriebene deutsche Rettungsleitstelle See, das Maritime Rescue Coordination Centre (MRCC) Bremen: Im Seegatt Schluchter waren sie etwa eine halbe Seemeile (rund ein Kilometer) westlich der Insel Norderney mit ihrem Segelboot kurz nach Niedrigwasser auf Grund gelaufen.

Havarist ein Spielball der Wellen

In der gefährlichen Brandungszone war der Havarist bei auflaufender Tide zum Spielball der See geworden. Immer wieder hoben die bis zu eineinhalb Meter hohen Wellen das etwa sieben Meter lange Boot an und setzten es auf den harten Sandboden auf. Es drohte ausein-anderzubrechen. Die Segler an Bord mussten ständige heftige Grundstöße überste-hen. Zudem drückten Wind und Seegang das kleine Boot



DGzRS zwei Segler in letzter Minute in Sicherheit. Foto: Die Seenotretter - DGzRS

an die Küste. Es befand sich auf Legerwall, also ohne Möglichkeit, sich aus eigener Kraft wieder aus der gefährlichen Lage zu befreien. Für die beiden Männer war die Situation lebensbedrohlich.

Sofort alarmierte die Rettungsleitstelle See DGzRS die Seenotretter der Station Norderney. Diese nahmen wenig später mit dem Seenotrettungskreuzer Eugen und dem Seenotrettungsboot Woltera Kurs auf den Havaristen. Vor Ort versuchten die freiwilligen und fest angestellten Seenotretter mit der besonders flachgehenden Woltera möglichst nahe an das Segelboot heranzukommen, um eine Leinenverbindung len. Dies war angesichts der

widrigen Bedingungen eine große Herausforderung. Das Seenotrettungsboot selbst musste in der Brandung auf Sandbank schwere Grundberührungen überstehen. Die äußerst seetüchtigen Rettungseinheiten der DGzRS sind für solche Situationen ausgelegt. Auch mussten die Seenotretter be-Auch sonders umsichtig manöv-rieren, um nicht selbst festzukommen. Dennoch gelang es ihnen, dem Havaristen eine Schleppleine zu übergeben - die Verbindung war hergestellt.

Die Woltera schleppte das Segelboot in tieferes Wasser. Dort übernahm die Eugen den Anhang und nahm ihn längsseits. Beiden Seglern waren die dramatischen Minuten deutlich anzumerken. einer von ihnen war zudem offenbar seekrank geworden. Außerdem bemerkten die Seenotretter, dass das Boot einen Wassereinbruch erlitten hatte - es drohte zu sinken. Sofort kamen die leistungsstarken Lenzpumpen des Seenotrettungskreuzers zum Einsatz. Mit ihnen gelang es den Seenotrettern, den Wassereinbruch unter Kontrolle zu bringen. Sie brachten das Segelboot sicher in den Hafen von Norderney. Dort übergaben sie den seekranken Segler zur weiteren Versorgung an den Rettungsdienst an Land. Aufgrund des starken Wassereinbruches setzten örtliche Firmen das Segelboot an

Einsatzzeitpunkt Zum herrschte im Seegebiet vor Norderney südwestlicher Wind der Stärkevier bis fünf Beaufort (bis zu 38 km/h).

Die Seegatten zwischen den Ostfriesischen Inseln Juist und Norderney gelten auch unter erfahrenen Seglern als äußerst anspruchsvoll. Eine exakte Navigation ist erforderlich, da die Fahrwasser an gefährlichen Sandbänken vorbeiführen. Eine Strandung in diesem Bereich ist extrem gefährlich für Schiff und Besatzung. Durch natürliche dynamische Prozesse können sich die Fahrwasser ständig verlagern, weshalb vor dem Anlaufen der Seegatten unbe-dingt aktuelle Informationen zur Lage eingeholt wer-

Stadt warnt vor Invasivpflanze auf der Insel

Japanischer Staudenknöterich kommt auf Norderney immer häufiger vor

NORDERNEY Auf Norderney ist in den vergangenen Jah-ren ein verstärktes Vorkommen des Japanischen Staudenknöterichs zu beobachten. Die Stadt Norderney hat etzt in einer Pressemitteilung auf diese Situation aufmerksam gemacht und möchte damit den Mitbürgerinnen und Mitbürgern Rat-schläge an die Hand geben, wie man mit dieser Pflanze umgehen sollte.

Der Japanische Staudenknöterich stellt eine ernst-hafte Bedrohung für die heimische Pflanzenwelt dar. Die aus Ostasien stammende Pflanze gilt als besonders invasiv und verdrängt durch ihr starkes Wachstum andere Arten, wodurch wertvolle Lebensräume verloren gehen.

Die Stadt Norderney geht daher gezielt durch regelmä-ßiges Mähen und eine fachgerechte Entsorgung gegen den Neophyten vor und bittet auch Privatpersonen um Mithilfe, um die Ausbreitung einzudämmen.

Was kann man als Grundstücksbesitzer tun?

- Regelmäßig zurückschneiden: Ein häufiges Mähen oder Abschneiden der Pflanze schwächt sie und verringert die weitere Ausbreitung.
- Wurzeln entfernen: Wenn möglich, sollten Rhizome und Wurzelteile sorgfältig ausgegraben werden. Schon kleine Reste können jedoch wieder austreiben - hier ist Geduld und Wiederholung wichtig.
- Richtig entsorgen: Schnittgut und Wurzeln dürfen nicht auf den Kompost. Stattdessen sollten sie verbrannt oder luftdicht verpackt über den Restmüll entsorgt werden.



Japanischer Staudenknöterich

Wie erkenne ich die Pflanze?

Die Pflanze ist leicht zu erkennen: Sie bildet bis zu drei Meter hohe, aufrechte, bambusähnliche Stängel mit deutlichen Knotengliedern. Die großen, eiförmigen Blät-ter sind sattgrün und können bis zu 15 Zentimeter lang werden. Im Spätsommer entwickelt der Staudenknöterich zahlreiche weiße bis cremefarbene Blüten, die in dichten Rispen stehen.

Langwierige Bekämpfung

Die Bekämpfung des Japanischen Staudenknöterichs ist

ein langwieriger Prozess, der sich über mehrere Jahre hin-ziehen kann. Empfohlen werden sechs bis acht Mähgänge pro Jahr über einen Zeitraum von fünf bis sieben Jahren, um die betreffenden Bestände zu beseitigen. Chemische Mittel dürfen nur nach Rücksprache mit der zuständigen Behörde eingesetzt werden.

Schutz der Pflanzenwelt

Jede Unterstützung leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz der heimischen Pflanzenwelt. Nur durch gemeinsames Handeln kann eine weitere Ausbreitung verhindert werden. Die Stadt Norderney bedankt sich bei allen Bürgerinnen und Bürgern, die auf ihren Grundstücken durch Eigeninitiative dazu beitragen, den Bestand dieser invasiven Pflanze einzudämmen.